

Vorstellung des Schwerpunktes	EP
Beschreibung Elementarpädagogik - SPEP Module im Überblick: • Frühkindliche psychosoziale Entwicklung / SPEP1 • Schuleingangsphase / SPEP2 • Sprachentwicklung und Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit / SPEP3 • Freier Ausdruck -Freies Spiel -Freie Arbeit / SPEP4 • Kooperation mit Eltern und Institutionen / SPEP5 • Frühe mathematische und naturwissenschaftliche Bildung / SPEP6 • Künstlerisches Gestalten / SPEP7 • Bildung und Lernen / SPEP8 Der Schwerpunkt Elementarpädagogik setzt sich mit einem elementarpädagogischen Professionalisierungsverständnis auseinander, das gesellschaftstheoretisch fundiert, auf wissenschaftliche Grundlagen gestützt und auf reflexiv-analytischen Kompetenzen aufbaut. In ihm ist das Bild vom Kind als aktiver Gestalter seiner Bildung und seiner Lernprozesse grundgelegt und die Pädagogin bzw. der Pädagoge nehmen dabei eine begleitende, unterstützende und mitgestaltende – also eine ko-konstruktive – Rolle ein. Der Schwerpunkt unterstreicht somit den ganzheitlichen, handlungsorientierten und ko-konstruktivistischen Ansatz der Elementarpädagogik und berücksichtigt dessen systemischen Ansatz. Der Schwerpunkt Elementarpädagogik bietet die Möglichkeit sich mit didaktischen Grundlagen der Elementarpädagogik und mit didaktisch-methodischen Aufbereitungen von kindlichen Lern- und Bildungsprozessen in elementarpädagogischen Einrichtungen auseinanderzusetzen. Er bietet die Möglichkeit, Methoden der Lebensweltorientierung und der Gestaltung differenzierter Lernarrangements kennenzulernen und sich mit der Bedeutung des Spiels als Ausdrucksform des Kindes und als wichtigste Lernform der elementaren Bildung zu beschäftigen. Inhaltlich bietet der Schwerpunkt eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesem elementaren Bildungsverständnis, mit den kindlichen Lebenswelten und Weltzugängen in den einzelnen elementarpädagogischen Bildungsbereichen (zum Beispiel „Sprache und Kommunikation“, „Ästhetik und Gestaltung“, „Natur und Technik“,...), einer Pädagogik der Vielfalt sowie der Transitionsthematik. Im Sinne von entwicklungsorientierten Transitionsprozessen liegt ein Focus auf der Kooperation mit Eltern und Bezugspersonen und der Grundschule, aber auch mit anderen Institutionen bzw. Unterstützungssystemen und auf multiprofessionellen Teams, denn diese begünstigen entwicklungsfördernde Maßnahmen und gewährleisten gerechte Bildungschancen. Dieses gemeinsame Bemühen um die Entwicklung und Entfaltung des Kindes unter Bedacht seiner Individualität, seiner Bedürfnisse, Kompetenzen und seiner Ressourcen steht im Vordergrund. Die Inhalte der Module im Schwerpunkt Elementarpädagogik unterstützen sowohl Kenntnisse von wesentlichen Methoden zur Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung im vorschulischen Bereich als auch von der Gestaltung individualisierender Bildungsumgebungen, Bildungsmöglichkeiten und Bildungsmedien. Insgesamt ist der Schwerpunkt in 8 Module gegliedert: Frühkindliche psychosoziale Entwicklung, Schuleingangsphase, Sprachentwicklung und Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit, Freier Ausdruck - Freies Spiel - Freie Arbeit, Kooperation mit	

Eltern und Institutionen, Frühe mathematische und naturwissenschaftliche Bildung, Künstlerisches Gestalten, Bildung und Lernen.	
Kontaktperson	Mag. Thomas Wahlmüller (thomas.wahlmueller@ph-ooe.at) 0732 –7470 - 7381
Webinar - Termine	OnlineInformation und OnlineBeratung: Fr, 27.11.2020; 13:00 – 14:00 Uhr Mo, 30.11.2020; 16:00 – 18:00 Uhr Zoom-Meeting beitreten https://zoom.us/j/99454575682?pwd=dWNUUUFFINWxySmdhSFM0V1FvbWVZUT09 Meeting-ID: 994 5457 5682 Kenncode: 870708